

1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung:

1.1 Produktidentifikator:

Episol WALL Primer A

1.2 Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird:

Nur für professionelle Anwendung

Gebrauchskonzentrationen: /

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

RESIPLAST NV

Gulkenrodestraat 3

B2160 Wommelgem

Tel: 033200211 — Fax: 033226380

E-mail: info@resiplast.be — Website: <http://www.resiplast.be/>

1.4 Notfall-Telefonnummer:

+32 70 245 245

2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EU) 1272/2008:

H225 Flam. Liq. 2 H315 Skin Irrit. 2 H317 Skin Sens. 1 H319 Eye Irrit. 2 H411 Aquatic Chronic 2

2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225 Flam. Liq. 2:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Skin Irrit. 2:	Verursacht Hautreizungen.
H317 Skin Sens. 1:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Eye Irrit. 2:	Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Aquatic Chronic 2:	Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Sicherheitshinweise:

P280:	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P302+P352:	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338:	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.
P333+P313:	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364:	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501:	Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Enthält:

Reaktionsprodukt von Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Epoxyharzes mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 Tannenöl

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Reaktionsprodukt von Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Epoxyharzes mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	> 30%	CAS Nr: 25068-38-6 EINECS: 500-033-5 REACH-Registriernummer: 01-2119456619-26 CLP Klassifikation: H315 Skin Irrit. 2 H317 Skin Sens. 1 H319 Eye Irrit. 2 H411 Aquatic Chronic 2
p-Menth-1-en-8-ol	5% - 15%	CAS Nr: 8000-41-7 EINECS: 232-268-1 REACH-Registriernummer: 01-2119553062-49 CLP Klassifikation: H315 Skin Irrit. 2 H319 Eye Irrit. 2
Xylol, Mischung von Isomere	5% - 15%	CAS Nr: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 REACH-Registriernummer: 01-2119488216-32 CLP Klassifikation: H226 Flam. Liq. 3 H312+H332 Acute tox. 4 H315 Skin Irrit. 2

Tannenöl	5% - 15%	CAS Nr: 68956-56-9 EINECS: 273-309-3 REACH-Registriernummer: 01-2119980606-28 CLP Klassifikation: H226 Flam. Liq. 3 H304 Asp. Tox. 1 H315 Skin Irrit. 2 H317 Skin Sens. 1 H319 Eye Irrit. 2 H411 Aquatic Chronic 2
Methyltoluolsulfonat	< 5%	CAS Nr: 28804-47-9 EINECS: 249-237-3 REACH-Registriernummer: CLP Klassifikation: H301+H311 Acute tox. 3 H315 Skin Irrit. 2 H317 Skin Sens. 1 H319 Eye Irrit. 2

Den vollen Wortlaut der hier genannten H & R-Sätze/ Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen

Hautkontakt:	Zuerst mit viel Wasser spülen, dann soweit erforderlich einen Arzt konsultieren.
Augenkontakt:	Zuerst lange mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dieses leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.
Schlucken:	Den Mund spülen, kein Erbrechen anregen und sofort zum Krankenhaus abtransportieren
Einatmen:	Aufrecht sitzen, Frische Luft, Ruhe und sofort zum Krankenhaus abtransportieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

Hautkontakt:	Rötung, Schmerzen
Augenkontakt:	Rötung, Schmerzen, schlecht sehen
Schlucken:	Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkneipen, Schläfrigkeit, Erbrechen
Einatmen:	Halsschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen

4.3 Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung.:

Keine

5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

Sprühwasser, CO₂, Pulver, Schaum

5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine

5.3 Besondere Schutzmaßnahmen für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Feuerlöschmittel: Keine

6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Kapitel 8 und 13

7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Leckage zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In eine gut verschlossene Verpackung, in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern Zu meidendes.

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke:

Nur für professionelle Anwendung




8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Rubrik 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Werte bekannt sind

Xylol, Mischung von Isomere 221 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:	Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske.	
Hautschutz:	Mit Viton-schutzhandschuhen hantieren. Schichtstärke: 0,7 mm, Durchbruchzeit: > 480 Min nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch gut kontrollieren. Handschuhe ordentlich ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und trocknen.	
Augenschutz:	Augenspülflasche mit klarem Wasser in Reichweite halten. Eng anliegende Staubschutzbrille. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	

Sonstiger Schutz:

Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.



9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelztraject:	/
Siedepunkt/Siedetrajekt:	136 °C — 220 °C
pH:	/
pH 1% Lösung im Wasser:	/
Dampfdruck/20°C:	666 Pa
Dampfdichte:	nicht anwendbar
Relative Dichte/20°C:	/
Aussehen/20°C:	flüssig
Flammpunkt:	20 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur, °C:	460 °C
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenz, Vol %:	7,000 %
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenz, Vol %:	1,000 %
Explosive Eigenschaften:	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	/
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser,:	nicht anwendbar
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar
Dynamische Viskosität, 20°C:	/
Kinematische Viskosität, 20°C:	/
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1):	0,760

9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische Verbindung(VOC),:	27,66 %
Flüchtige organische Verbindung(VOC),:	/

10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:

stabil unter normale Zustand.

10.2 Chemische Stabilität:

extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Säure, organische Stoffe, Oxidanten, Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bitte keine Zersetzung bei normaler Verwendung

11 ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

H315 Skin Irrit. 2:	Verursacht Hautreizungen.
H317 Skin Sens. 1:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Eye Irrit. 2:	Verursacht schwere Augenreizung.

Berechnete akute Giftigkeit, ATE, oral: /

Berechnete akute Giftigkeit, ATE, dermal: /

Reaktionsprodukt von Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Epoxyharzes mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	LD50, oral Ratte: $\geq 5,000$ mg/kg LD50, dermal Kaninchen: $\geq 5,000$ mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4h: ≥ 50 mg/l
p-Menth-1-en-8-ol	LD50, oral Ratte: 2,760 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: $\geq 5,000$ mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4h: ≥ 50 mg/l
Xylol, Mischung von Isomere	LD50, oral Ratte: $\geq 5,000$ mg/kg LD50, dermal Kaninchen: 1,000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4h: 11 mg/l
Tannenöl	LD50, oral Ratte: 2,760 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: $\geq 5,000$ mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4h: ≥ 50 mg/l
Methyltoluolsulfonat	LD50, oral Ratte: 615 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: 400 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4h: 7.8 mg/l

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

Reaktionsprodukt von Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Epoxyharzes mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	LC50 (Fisch): 3.6 mg/L (96h) EC50 (Daphnia): 1.1 mg/L (48h) EC50 (Algen): 9.1 mg/L (48h) NOEC (Algen): 2.4 mg/L (72h)
p-Menth-1-en-8-ol	LC50 (Fisch): 62 - 80 mg/L (48h) LC50 (Daphnia): 73 mg/L (48h) NOEC (Daphnia): 40 mg/L (48h) EC50 (Algen): ca. 68 mg/L (72h) NOEC (Algen): ca. 68 mg/L (72h)
Xylol, Mischung von Isomere	LC50 (Fisch): 1-10 mg/L (96h) EC50 (Daphnia): 1-10 mg/L (96h) EC50 (Algen): 1-10 mg/L (96h)
Tannenöl	LC50 (Fisch): 5.07 mg/L (96h) NOEC (Daphnia): 1.6 mg/L (48h) EC50 (Bodenmikroorganismen): 365 mg/L (3h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine zusätzliche Angaben vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine zusätzliche Angaben vorhanden

12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK: 3
Wasserlöslichkeit: unlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzliche Angaben vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzliche Angaben vorhanden

13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Das Entsorgen muss durch eine dafür zugelassene Einrichtungen erfolgen. Massnahmen der örtlichen Behörden sind immer einzuhalten.

14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer:

1866

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1866 Harzlösung, 3, II, (D/E)

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen: 3
Identifikationsnummer der Gefahr: 33

14.4 Verpackungsgruppe:

II

14.5 Umweltgefahren:

Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Gefahreigenschaften: Brandgefahr. Explosionsgefahr. Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten.
Zusätzliche Hinweise: Schutz suchen. Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten. Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.



15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse, WGK: 3
Flüchtige organische Verbindung(VOC),: 27,660 %
Flüchtige organische Verbindung(VOC),: /
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Aromatische Kohlenwasserstoffe 5% - 15%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
BCF: Biokonzentrationsfaktor
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of chemicals

EINECS:	European INventory of Existing Commercial chemical Substances
Nr.:	nummer
TLV:	Threshold Limit Value
PTB:	persistent, toxisch und bioakkumulativ
vPvB:	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
WGK:	Wassergefährdungsklasse
WGK 1:	schwach wassergefährdend
WGK 2:	wassergefährdend
WGK 3:	stark wassergefährdend

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete R & H sätze:

H225 Flam. Liq. 2: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. **H226 Flam. Liq. 3:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. **H301+H311 Acute tox. 3:** Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt. **H304 Asp. Tox. 1:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. **H312+H332 Acute tox. 4:** Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen. **H315 Skin Irrit. 2:** Verursacht Hautreizungen. **H317 Skin Sens. 1:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H319 Eye Irrit. 2:** Verursacht schwere Augenreizung. **H411 Aquatic Chronic 2:** Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Rubriken:

Abschnitt: 2.2

MSDS Referenznummer:

ECM-106412,00

Dieses Sicherheitsdatenblatts wurde auf der Grundlage der Anhang II/A der Verordnung (EU) 2015/830 aufgestellt. Klassifikation ist in Übereinstimmung mit der europäischen Verordnung 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet worden. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erarbeitet. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die durch die Verwendung dieser Daten oder des betreffenden Produktes entstanden sein können. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsstudie ausführen.